

## B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 151/75BESCHLUSS

in der Entschädigungssache

Emilia M [REDACTED] geb. K [REDACTED], verw. G [REDACTED],  
[REDACTED] Rue E [REDACTED], [REDACTED] N [REDACTED]/Frankreich,

Klägerin und Beschwerdeführerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED], [REDACTED] -

G e g e n

Freistaat B a y e r n ,  
vertreten durch die Bezirksfinanzdirektion,  
Alexandrastraße 3, München 22,

Beklagte und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat am  
2. März 1978 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die  
Richter Zorn, Fuchs, Portmann und Gärtner

beschlossen:

Die Beschwerde der Klägerin gegen die Nicht-  
zulassung der Revision im Urteil des 18. Zi-  
vilsenats des Oberlandesgerichts München vom  
22. November 1974 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und  
auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten  
trägt die Klägerin.

#### G r ü n d e

Das Berufungsgericht geht von den Grundsätzen aus,  
die die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Härte-  
ausgleich nach § 171 BEG entwickelt hat (vgl. insbesonde-  
re RZW 1972, 424; 1973, 270; 1977, 218). Auch die Würdi-  
gung im einzelnen läßt keine Abweichung von Entscheidungen  
des Bundesgerichtshofs erkennen. Die Beschwerde vermag eben-  
falls keinen Grund für die Zulassung der Revision aufzu-  
zeigen.

Mai

Fuchs